

**Zeitschrift:** Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : officielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

**Herausgeber:** Schweizerische Verkehrszentrale

**Band:** - (1941)

**Heft:** 6-7

**Artikel:** Ein Hinweis

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-779892>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

berühren P. Niggli und F. de Quervain ein hochaktuelles Thema. Voll Fachkenntnis leuchten sie alle Winkel unseres Landes nach mineralischen Rohstoffen und Baumaterialien ab, geben einen Ueberblick über die bisherigen Abbau-Unternehmungen und weisen da und dort auch auf Möglichkeiten einer grössern Ausbeute hin. Zu einem ausgesprochenen Vademecum des Soldaten könnte das Heft «Die Häuser unseres Landes» werden. Peter Meyer spürt darin den Stileigenheiten der Engadiner, Berner, Tessiner, Ostschweizer Bauernhäuser und der städtischen Wohnungsbauden nach. Wer seinen Ausführungen gefolgt ist, dem geht in Zukunft das Marschieren über die staubigen Landstrassen leichter, weil er als unterhaltsames Spiel die fachmännische Betrachtung der umliegenden Häuser damit verbinden kann.

Ein gewichtiger Teil der Tornisterbibliothek ehrt Leben und Werk einiger grosser Schweizer. Je ein ganzes Bändchen sind Ulrich Zwingli, Niklaus von Flüe, Henri Dunant und dem Roten Kreuz, Bundesrat Forrer, Conrad Escher von der Linth und Heinrich Pestalozzi gewidmet. Die packenden Darstellungen, die als eine Art geschriebenes Pendant zur Ehengalerie auf der Höhenstrasse der Landesausstellung gelten können, halten sich erfreulich von jedem Lexikon- oder Schulbuchstil fern. Das originelle Pestalozzi-Büchlein zum Beispiel, das zwar ein höchst einseitiges Bild des grossen Erziehers entwirft, wird vielen Lesern, die sonst gut mit Pestalozzi vertraut sind, Neues und Aufschlussreiches zu sagen haben. Mit Naturgeschichten, Sagen, klassischen Kurzgeschichten von Tolstoi, Hebel, Maupassant usw., sowie mit Betrachtungen über unser religiöses Leben befassen sich die weiteren Hefte der Tornisterbibliothek.

\*

Nun, die Männer im feldgrauen Rocke sind schliesslich nicht die einzigen, die über Lust zum Lesen, aber über wenig Zeit, Geld und Platz verfügen. Ferienreisende und Wanderer, die ihren Haushalt statt im Tornister im Rucksack mit sich tragen, haben in der Regel auch keine Möglichkeit zum Mitnehmen dicker Bände. Auch ihnen werden die Hefte der Tornisterbibliothek, die sich so leicht in jede Tasche stecken lassen, also gute Dienste leisten. Wenn plötzlich hereinbrechender Regen zum längern Unterstehen zwingt, wenn ein lärmiger Hotelbetrieb den Gast in die Einsamkeit verweist, wenn sich daheim an stillen Abenden das Verlangen nach Erholung vom Geschäftemachen, nach geistiger Auffrischung nach eintöniger Handarbeit regt: in allen diesen Fällen werden die roten Bändchen hochwillkommen sein. Ihre vollständige Serie nimmt nicht viel Raum in Anspruch, kaum ein Zehntel eines Bücherbrettes. Aber wer sie besitzt, darf ihr mit Stolz einen sichtbaren Platz in seiner Stube einräumen. Denn was sie enthält, ist gute Kost, ist Kost «us aigenem Bode». Paul Alfred Sarasin.

## Bergsteigerschulen

Auch der Alpinismus will gelernt sein. Dazu sind die Bergführer da. Sie waren von jeher die besten Begleiter und Begleiter für Touristen verschiedenster Fähigkeitsgrade.

Schon dem Humanisten Vadian hat man für seine Fahrt auf den Pilatus im Jahre 1518 einen Führer mitgegeben, vermutlich war dies der erste schweizerische Bergführer überhaupt. Seitdem ist daraus ein Beruf geworden. Dem Zuge der Zeit entsprechend wird der Alpinismus auch schul- oder kursmässig gelehrt.

Wir verweisen auf die Bergschulen in Pontresina (Graubünden) und Rosenlaui (Berner Oberland). Durch zweckmässige Preisgestaltung soll es ermöglicht werden, Touren verschiedenster Schwierigkeitsgrade, aber immer unter kundiger Führung zu veranstalten. Genaue Auskunft ist aus den Programmen ersichtlich, die vom «Verkehrsbureau Pontresina» (Graubünden) und von der «Bergschule Rosenlaui» (Berner Oberland) erhältlich sind.

S.

## Ein Hinweis

Das Archiv für Schweizer Kunstgeschichte in Basel hat vor einiger Zeit einen ganz ausgezeichneten Führer durch die schweizerischen Kunstmuseen veröffentlicht, der neben einer schönen Zahl prächtiger Illustrationen die wichtigsten Angaben über unsere Sammlungen und ihre reichen Schätze enthält. Dem Kunstfreund ist damit ein sehr schätzenswerter Dienst geleistet worden. Der reichhaltige, 48 Seiten umfassende, typographisch musterhaft gestaltete Führer «Die Schweizerischen Kunstmuseen — Les Musées des Beaux-arts en

## Zu den Bildern

Die mit \* bezeichneten Aufnahmen in dieser Nummer wurden behördlich bewilligt gemäss BRB vom 3.10.1939 am: 20.2.1940, 4.4.1940, 27.5.1940, 19.3.1941, 6.5.1941 (4028), 27.5.1941 (4028), 30.5.41 (4028).

Diezensurpflichtigen Aufnahmen im Inseratenteil, S. 2, 7, 8, 9, 40, wurden bewilligt gemäss BRB vom 3.10.1939 am 20., 23. und 29.V.1941.

Gang, lug  
N'Heimat a!



## Die Nord-Ostschiweiz

Das ideale Touristengebiet zwischen Rheinfall und Tödi

bietet mit seinen vielgestaltigen Kulturlandschaften (Schaffhausen, Rhein und Bodensee, Thurgauisches Hügelland, Appenzeller Bergland, voralpines Toggenburg, St. Galler Oberland mit Bad Ragaz, Glarnerland und Walensee) mit der

**Stadt St. Gallen**, der alten Kulturstätte als Zentrum, angenehmen Aufenthalt und ist das Ziel der Feriengäste

## GLION

ob Montreux 700 m ü. M.

Minimal-Tarif:

Sonnige Frühjahrs- und Sommerferien ob dem Genfersee

• Ruhe und Erholung

Vorteilhaftes Generalabonnement der Lokalbahnen

Hotel Righi-Vaud . . . Fr. 12.- Hotel de Glion . . . Fr. 7.-  
Hotel Victoria . . . Fr. 12.- Hotel Placida . . . Fr. 7.-  
Hotel des Alpes . . . Fr. 9.- Val-Mont Diätetische Klinik

Chillon College, Sprachen und Handelskurse



## Hôtel Suisse, Montreux

La plus belle situation, terrasse sur le lac où l'on sert les Lunchs et Dinners

Son Restaurant avec ses spécialités

H. Chaudet

## MONTREUX

les hôtels des Familles

L'Helvétie . . . pension depuis fr. 9.75

La Cloche . . . pension depuis fr. 8.25

tout confort - Arrangement spéc. pour familles



Pavillon-terrasse au 6<sup>e</sup> étage  
vue incomparable sur lac et montagnes



## 1941: das grosse Anbau- und Einmachjahr!

Kein Einmachgefäß soll dieses Jahr leer bleiben

Wie Sie die Einmacharbeit einfach und zeitsparend gestalten können, zeigt Ihnen unsere Gratisbroschüre «Neuzeitliches Einmachen von Früchten und Gemüsen». Gerne schicken wir Ihnen ein Exemplar. Bitte schreiben Sie uns!

**Glashütte Bülach in Bülach**

# Besuchen Sie uns

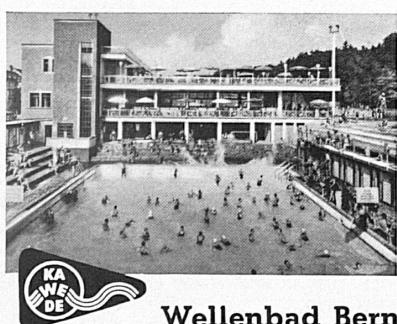
Bern-Besucher  
willkommen  
im schönen  
Kursaal

Täglich Tee- und Abendkonzerte  
Dancing, Boule-Spiel, Bar, Garten

## Bern

### CITY HOTEL GARNI

Neuestes Hotel Berns. Modernster Komfort. Gegenüber Hauptbahnhof, Bubenbergplatz. Fließendes Wasser. Staatstelephon in allen Zimmern. Zimmer mit Bad und solche mit W. C. und Bidet. Kein Konsumationszwang. Trinkgeldablösung. Garage. 70 Betten. Mässige Preise. Tel. 25.377 Inhaber: H. Sperl



Wellenbad Bern

Modernste Badeanstalt mit prächtigem Schwimmbassin, riesengroßem Planschbecken und quellklarem Badewasser von hoher Temperatur

## XXII<sup>e</sup> Comptoir Suisse, Lausanne

13—28 septembre 1941

La principale manifestation économique d'automne



Billets simple course valables pour le retour



LECLANCHÉ S.A., YVERDON

#### Piles sèches en tous genres

- Batteries sèches pour lampes de poche
- Lampes électriques de poche
- Lanternes portatives

#### Condensateurs au papier Condensateurs électrolytiques

#### Accumulateurs au plomb

#### Accumulateurs au fer-nickel

#### Accumulateurs au cadmium-nickel

- Batteries pour autos et motos
- Batteries stationnaires
- Batteries de traction

essen Sie immer preiswert und gut —  
und trinken reelles Rebenblut

S. Scheidegger

## Bern

### St. Gotthard

Bubenbergplatz, gegenüber dem Bahnhof  
**Bestempföhliches, modernst eingerichtetes Hotel**  
70 Betten. In allen Zimmern fließendes Kalt- und Warmwasser, sowie Telefon. 16 Bäder. Zimmer v. Fr. 5.50 an. Telefon 2 16 11 Inhaber: G. Salis-Lüthi

Gesunde Töchter-Ferien  
im französischen Sprachgebiet

### CHEXBRES

über dem Genfersee  
Reger Sport, Schwimmen, Exkursionen

#### Töchter-Institut

#### VACANCES idéales pour Cours D' ALLEMAND

FILlettes dans bâtiment séparé, tout confort.

Vie gaie et sportive. Belle piscine. Excursions

Institut préalpin Prof. BUSER p. Jeunes Filles

Site alpestre ravissant

TEUFEN Région du Sentis



#### PRÉALPINA

Dir. Maurer-Buser

#### vos JEUNES FILLES

Cours ménagers Grande ferme

Suisse» (Text über die Sammlungen im deutschen und italienischen Sprachgebiet deutsch, über diejenigen im weischen Sprachgebiet französisch) ist in den Kunstmuseen und beim Archiv für Kunstgeschichte, Basel, zum Preis von Fr. 1.— erhältlich.

## Billige Fahrten (Fortsetzung)

### Von Zürich Verwaltungsextrazug

22. Juni: Nach St. Gallen, Toggenburg, Appenzellerland, Bodensee und zurück. Fahrpreis bis Wil Fr. 3.55, Lichtensteig Fr. 4.65, Wattwil Fr. 4.90, Ebnet-Kappel Fr. 5.20, Nesslau-Neu-St. Johann Fr. 6.—, Gossau Fr. 4.90, Herisau Fr. 5.60, Urnäsch Fr. 6.55, Appenzell (via Herisau) Fr. 7.45 (via St. Gallen Fr. 8.45), Weisstald (via Herisau) Fr. 8.10 (via St. Gallen Fr. 9.15), Wasserauen (via Herisau) Fr. 8.60 (via St. Gallen Fr. 9.65), Gais (via St. Gallen) Fr. 7.65, Speicher Fr. 6.70, Trogen Fr. 7.—, St. Gallen Fr. 5.50, Rorschach Fr. 6.40, Heiden Fr. 8.40.

29. Juni: Nach dem Gotthardgebiet und zurück. Fahrpreis bis Arth-Goldau Fr. 2.95, Schwyz Fr. 3.55, Brunnen Fr. 3.70, Sisikon Fr. 4.10, Flüelen Fr. 4.50, Altdorf Fr. 4.70, Erstfeld Fr. 5.10, Amsteg Fr. 5.55, Gurtnellen Fr. 6.25, Wassen Fr. 7.—, Göschenen Fr. 7.65, Airolo Fr. 9.—, Airolo und zurück ab Göschenen oder umgekehrt Fr. 10.40, Andermatt Fr. 9.45, Gletsch Fr. 15.85, Disentis Fr. 17.90.

### Einfach für Retour zum «Bärenfesch» in Bern

Zum Besuch des anlässlich der 750-Jahr-Feier der Stadt Bern durchgeföhrten «Bärenfesch» am 28. und 29. Juni gewähren die Schweizerischen Bundesbahnen insofern eine Fahrvergünstigung, als das gelöste Billett einfacher Fahrt an diesen beiden Tagen auch zur Rückfahrt berechtigt. Der Festzug findet Samstag, den 28. Juni um 14.30 Uhr statt und wird am 29. Juni, vormittags 10.30 Uhr, wiederholt.

### Billige Fahrt auf die Rigi

Im Juni, Juli, August und September gelangen an allen Tagen die Rigi-Spezialbillette der Schweiz. Südostbahn zu folgenden Preisen zur Ausgabe: Rapperswil—Rigi-Kulm und zurück . . . . Fr. 7.50 Ab allen übrigen Stationen der SOB—Rigi-

Kulm und zurück . . . . . Fr. 7.— Kinder von 4—12 Jahren zahlen die halbe Taxe. Das Spezialbillett berechtigt am Tage der Ausgabe zur Hin- und Rückfahrt in allen fahrplännässigen Zügen der Schweiz. Südostbahn und der Arth-Rigi-Bahn. Gegen Lösung eines Zuschlagsbillettes an den Schaltern der Arth-Rigi-Bahn im Befrage von Fr. 1.20 hat das Spezialbillett Gültigkeit zur Rückfahrt inner 10 Tagen.

### Neue Velokarten

Der Not der Zeit gehorrend ist sogar das Velofahren wieder modern und «salonfähig» geworden. Dementsprechend ist es zu begrüßen, dass auch die nötigen Orientierungsmittel auf den Markt kommen, die den wissbegierigen Radfahrer in der Landschaft herumführen.

Der Verlag Kümmery & Frey veröffentlicht eine Velokarte der Schweiz im Maßstab von 1:400,000. Sie enthält die Durchgangs- und Hauptstrassen mit Vorfahrtsrecht, aber auch die mit Recht bevorzugten Nebenstrassen sind nicht vergessen, ferner eine ganze Anzahl von Angaben, die für den praktischen Radfahrer von grossem Nutzen sein können, u. a. vor allem die Hinweise über Steigungen von 2,5 % und mehr.

Gleichzeitig gibt auch der Schweiz. Radfahrer- und Motorfahrer-Bund (SRB) eine neue Radfahrerkarte heraus, und zwar im Maßstab 1:350,000, die sicher auch dem radfahrenden Publikum gute Dienste leisten wird.

Beide Karten sind im Buchhandel erhältlich.

### Eine Ergänzung

Zu dem in der Märznummer erschienenen Artikel «Wie wird ein Tunnel gebaut» möchten wir ergänzend beifügen, dass an den im Gange befindlichen Tunnelbauten auch die Firma Locher & Cie. beteiligt ist.

Redaktion: Franz Bäschlin,  
Schweiz. Zentrale für Verkehrsförderung

**ELBEO** Strümpfe-  
geben Ihnen Beinen  
eine wundervolle  
schlanke Plastik.